



Sanierung des Eingangsgebäudes des Metroparkings

Waisenhausplatz 19, 3011 Bern

Bauherrschaft: Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG
 Referenzperson: J. Chèvre, Chèvre und Rutsch Notariat
 Architekt: Häfliger von Allmen Architekten
 Bauleitung: Delley + Partner Architekten AG
 Planung und Ausführung: 2003 - 2006
 Baukosten: CHF 4.40 Mio.

Ab Mitte 2003 erfolgten als letzter Schritt der Gesamtanierung des Metroparkings die Planungsarbeiten zur Sanierung des Eingangsgebäudes, mit dem Ziel einer klaren Verbesserung der Zugänglichkeit. Die baurechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau waren nicht vorhanden, da das Gebäude nicht in der Bauzone liegt. Somit wurde der bestehende Pavillon anstelle eines Neubaus saniert und seine Nutzung (Erschliessungsanlagen, WC-Anlagen und Kiosk) zeitgemässen Anforderungen angepasst. Das bestehende Gebäude blieb in seiner äusseren Erscheinung weitgehend unverändert. Die betrieblich und technisch notwendigen Umbauten führten jedoch zu einer geringfügigen Verbreiterung des Gebäudevolumens; ablesbar an der neu verglasten, platzseitigen Fassade mit einem neuen Kioskeinbau. Im Innern wurde die vertikale Erschliessung umgestaltet. Sowohl die Kapazität wie auch der Komfort wurden durch die neue transparente Liftanlage erhöht und eine behindertengerechte Situation mit mehr Sicherheit ist garantiert. Die Sanierung verbesserte zudem die Benutzerfreundlichkeit und die hygienischen Verhältnisse der öffentlichen Toilettenanlage im Zwischengeschoss sicht- und spürbar. Auf der heute nicht mehr als Parkhauseinfahrt genutzten Rampe ist im gedeckten Teil ein Veloparking für Dauermieter eingerichtet worden.

